

An der Weichsel entlang: Thorn, 31 000 Einw., stärkste Festung des D., Graudenz (Feste Courbière), wenig größer als Thorn, starke Festung, Dirschau, große Weichselbrücke, Danzig, 157 000 Einw., an einem toten Weichselarme, altertümlische Stadt; Handel mit Getreide und Holz; technische Hochschule; in der Nähe Oliva in schöner Umgebung (faschubische Schweiz). Mit seinem Vorhafen Neufahrwasser und dem Fort Weichselmünde ist Danzig ein wichtiger Handels- und Kriegshafen für den D. Poppot, unter den Bädern der Ostsee eins der besuchtesten. Marienburg mit dem nahezu völlig wiederhergestellten Hochschloß des Deutschritterordens; Elbing, Schichau-Werft, hauptsächlich Bau von Torpedobooten.

3. Brandenburg. Im Gebiet der Seen, Flüsse und Kanäle. Der armselige Sandboden hat ein zähes, taikräftiges Geschlecht hervorgebracht. Im Gebiet des Spreewaldes Wenden. Außer Berlin, wo alle industrielle Tätigkeit blüht, ist besonders die Tuchindustrie um Kottbus und Guben zu nennen.

Reg.-Bez.: Potsdam, Frankfurt a. D., Stadtkreis Berlin.

Potsdam, 61 000 Einw., mit zahlreichen Schlössern (Babelsberg, Sanssouci) im Gebiet der herrlichen Havelseen, die Sommerresidenz der preuß. Könige. Bahn Berlin—Potsdam—Brandenburg—Magdeburg, die älteste Preussens. Frankfurt a. D., 64 000 Einw., Übergangspunkt der preussischen Südbahn wie Küstrin der n. Linie (s. o.), ö. von Frankfurt Kunersdorf (1759), ö. von Küstrin Zorndorf (1758), weiter an der Bahn Berlin—Küstrin: Landsberg, Markt für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse des Warthebruchs. An der von Frankfurt a. D. nach Schlesien führenden Bahn Guben an der Neiße, Fabrikstadt, weiterhin Kottbus (s. o.). An der Berlin—Stettiner Bahn die bedeutende Forstakademie Eberswalde in schöner Gegend.

Den Mittelpunkt der Provinz bildet Berlin, nahe an der Einmündung der Spree in die Havel, nw. als Zitadelle Spandau an der Mündung der Spree, mit seinen Gewehr- und Munitionsfabriken und dem Juliussturm (Reichskriegsschatz), unmittelbar mit Berlin zusammenhängend w. Charlottenburg, 246 000 Einw.; im S. und SW. umgibt eine Reihe teils eingemeindeter, teils selbständiger Vororte Berlin, so Steglitz, Schöneberg, Rixdorf, Wilmersdorf, z. T. mit mehr als 100 000 E.

Berlin liegt inmitten des ausgedehnten, von zahlreichen Sümpfen und Wasseradern durchzogenen Gebietes zwischen Elbe und Oder. Seine Bedeutung erklärt sich daraus, daß die von W. nach O. führende Handelsstraße hier, wo die letzten Ausläufer des Fläming bis dicht an die Spreeufer reichten und diese einengten, während mitten im Flusse eine trockene